

150 Fachbesucher diskutieren über aktuelle Behandlungsansätze

Erfolgreiche Rückkehr der Unfallfachtagung der Klinik am Rosengarten.

Bad Oeynhausen. Nach sechsjähriger Pause fand die Unfallfachtagung der Klinik am Rosengarten wieder in Bad Oeynhausen statt. Die ansonsten im zweijährigen Rhythmus stattfindende Veranstaltung kehrte ins Theater im Park zurück und begeisterte rund 150 Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus dem Bereich der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen.

Die Veranstaltung wurde von Erwin Wehking, dem ehemaligen Chefarzt der Abteilung Neurologie, etabliert.

In diesem Jahr nun wurde die Federführung an Nicole Marschner-Preuth, die seit 2019 Chefarztin der Abteilung Neurologie ist, übergeben. Nicole Marschner-Preuth und Tessa Schiffer, Chefarztin der Abteilung Orthopädie, präsentierten zu Beginn anhand ausgewählter Patientenbeispiele die aktuellen Behand-

lungsansätze und Therapien im Bereich der Unfallfolgen und stellten das innovative GUN-Konzept (Ganzheitliche-Unfall-Nachsorge) der Klinik am Rosengarten vor. Eine interaktive TED-Umfrage

ermöglichte es dabei den Gästen, die Vorträge aktiv mitzugestalten und ihre Meinungen direkt einzubringen.

Der Psychologe Ulrich Kremser präsentierte zudem die vielfältigen Methoden der

Psychotherapie und gab den Teilnehmern spannende Einblicke in die psychologische Begleitung nach Unfällen.

Der Jurist Bernd Grüner, ehemaliger Direktor des Sozialgerichts Gießen, rundete die Inhalte vor der Pause mit einer kurzweiligen Zusammenfassung der aktuellen Sozialrechtsprechung ab.

Am Nachmittag verdeutlichte Solmaz Golsabahi-Broclawski, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie (Referentin für Psychiatrie, Integration und Migration), eindrücklich die Herausforderungen der Diagnostik und Therapie unter Berücksichtigung kultureller und sprachlicher Anforderungen im klinischen Alltag.

Ergänzt wurde das abwechslungsreiche Rahmenprogramm durch den Beitrag von Alexander Meyer, stellvertretender Geschäftsstellenleiter

der DGUV LV West, der über die aktuellen Entwicklungen im Bereich Rehabilitation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) berichtete.

„Die Vorträge waren nicht nur informativ und verständlich, sondern auch praxisnah und mit einer Prise Humor gestaltet“, heißt es in der Pressemitteilung. Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Gelegenheit, die Klinik am Rosengarten bei einer ausgiebigen Führung kennenzulernen. Die Besichtigung wurde von mehr als 50 Interessierten wahrgenommen und bot Einblicke in die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten der Klinik am Rosengarten.

Die Tagung war ein voller Erfolg und unterstreicht die Bedeutung der kontinuierlichen Weiterbildung im Bereich der Unfallmedizin und Rehabilitation.



Die Gastgeber der Tagung: Ulrich Kremser (v. l.), Nicole Marschner-Preuth, Tessa Schiffer, Uwe Hamann, Solmaz Golsabahi-Broclawski und Bernd Grüner, (es fehlt Alexander Meyer).

Foto: A.Doehring